

Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

TSG Lützelsachsen : LSV Ladenburg II
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

TSG Lützelsachsen verliert knapp gegen LSV Ladenburg II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 33:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom LSV Ladenburg II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar gegen die TSG Lützelsachsen. 210 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Swen Neugebauer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Binmöller und Neugebauer, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Das Doppel zwischen Leide / Hellinger und Sorau / Neugebauer endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das folgende Doppel zwischen Ibba / Baritz und Knobloch / Kropp endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Unglücklich waren Gallenstein / Beck in der Partie gegen Burger / Binmöller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen gewann Peter Leide gegen Sascha Knobloch und gab dabei nur einen Satz ab. Das Einzel zwischen Riccardo Ibba und Dennis Sorau endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eine knappe Niederlage gab es dann indes für Hans-Peter Gallenstein beim 4:11, 6:11, 14:12, 11:8, 2:11 gegen Carsten Kropp. Mit 3:1 hatte Jonathan Hellinger im Doppel gegen Klaus Burger indes die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Peter Beck die Begegnung mit 1:3 gegen Swen Neugebauer abgab und eine Niederlage kassierte. Nicht ganz mithalten konnte David Baritz, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Binmöller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Lützelsachsen und des LSV Ladenburg II. Peter Leide hatte seinen Gegner Dennis Sorau beim deutlichen 11:7, 11:8, 11:8 insgesamt im Griff. Mit 11:9, 11:13, 11:9, 11:6 gewann Riccardo Ibba gegen Sascha Knobloch und gab dabei nur einen Satz her. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Hans-Peter Gallenstein bei seiner Niederlage gegen Klaus Burger. Der neue Zwischenstand war 5:7. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Carsten Kropp zunächst nicht gut aus, so gewann Jonathan Hellinger im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Peter Beck verlor sein Spiel dagegen gegen Thomas Binmöller unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von David Baritz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Swen Neugebauer. Ein umkämpfter Teamerfolg für den LSV Ladenburg II war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat die TSG Lützelsachsen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.12.2022 gegen den SV Rippenweier bevor. Für den LSV Ladenburg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Leutershausen am 02.12.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSG Lützelsachsen

Doppel: Leide / Hellinger 0:1, Ibba / Baritz 0:1, Gallenstein / Beck 0:1

Einzel: P. Leide 2:0, R. Ibba 2:0, H. Gallenstein 0:2, J. Hellinger 2:0, P. Beck 0:2, D. Baritz 0:2

LSV Ladenburg II

Doppel: Knobloch / Kropp 1:0, Sorau / Neugebauer 1:0, Burger / Binmöller 1:0

Einzel: D. Sorau 0:2, S. Knobloch 0:2, K. Burger 1:1, C. Kropp 1:1, T. Binmöller 2:0, S. Neugebauer 2:0